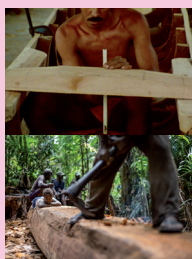




im METROPOLIS KINO, Kleine Theaterstraße 10, 20354 Hamburg
<http://dokart.medienkulturforschung.net> // <http://www.facebook.com/dok.ART.kino>

dokART

Montag, 08.05. 21.15 Uhr



Menschliche Arbeit in unelektrifizierter Form ist das Thema an diesem Abend. Die Wahrnehmung der rhythmischen Arbeitsvorgänge wird dabei wesentlich beeinflusst durch den Einsatz von Musik. Während Phill Niblock seinen Stummfilm, der zur Serie *The Movement of People Working* gehört, über die Jahre hinweg mit unterschiedlicher musikalischer Begleitung gezeigt hat, experimentiert Daniel von Rüdiger mit unterschiedlichen Formaten. Sein in Papua-Neuguinea aufgenommenes Bild- und Tonmaterial kann dabei die Form einer audiovisuellen Live-Performance annehmen oder eben – wie hier präsentiert – eines reinen Hörstücks und eines ethnologischen Dokumentarfilms.

Brazil '84

R: Phill Niblock, Live-Gitarre: Jan Feddersen, USA 1984, 77 min

KANU

Musik: 0101 (Daniel von Rüdiger, Carl), DE/PNG 2017, 15 min

Kanu belong Keram OmU

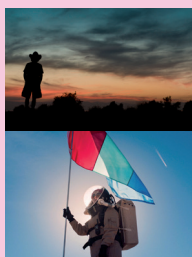
R: Daniel von Rüdiger, CH/PNG, 16 min

**Zu Gast: Daniel von Rüdiger
Live-Gitarre: Jan Feddersen**

Montag, 22.05. 19 Uhr

Above and Below OmU

R: Nicolas Steiner, DE/CH 2015, 118 min



Above and Below zeigt Überlebenskünstler am Rand der amerikanischen Gesellschaft: Rick und Cindy in der Kanalisation von Las Vegas, Dave in einem verlassenen Bunker, April auf ihrer Marsmission in der Wüste Utahs. Die Dramaturgie des Films wird dabei wesentlich von der Musik beeinflusst, die zum Teil schon während der Recherche entstand und beim Dreh selbst genutzt wurde. So ist eine eindrucksvolle Poetik entstanden, für die das Komponistenkollektiv Paradox Paradise 2015 den Dokumentarfilmmusikpreis erhalten hat. 2016 erhielt *Above and Below* den Deutschen Filmpreis in der Kategorie Dokumentarfilm. Hamburg-Premiere!

Zu Gast: Nicolas Steiner und John Gürtler (Paradox Paradise)

WISSENSFORUM: ÜBERSETZEN UND RAHMEN I

Der Forschungsverbund Übersetzen und Rahmen. Praktiken medialer Transformationen (UHH und HFBK).
Förderung: Landesforschungsförderung Hamburg / Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung.